

Hier dreht sich alles rund ums Ehrenamt

Ehrenamtsfachtage am 24. und 25. Oktober in Bad Füssing – Workshops und Infostände zu Vereinsarbeit

Lkr. Passau/Bad Füssing. Die Vereinsarbeit organisieren, junge Leute für Vereine und fürs Ehrenamt begeistern, einen Vorstand finden, Fördermittel beantragen und vieles mehr – Informationen rund ums Ehrenamt und die ehrenamtliche Vereinsarbeit gibt es bei den Ehrenamtsfachtagen, die am 24. und 25. Oktober zum ersten Mal im Landkreis Passau stattfinden. Organisatoren der Tagung in Bad Füssing sind Patrizia Hager und Fabian Maier von der Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt. Patrizia Hager erklärt, was bei den Fachtagen für wen geboten ist.

Brauchen Ehrenamtliche eine Veranstaltung, in der es einfach mal um sie selbst und ihre Anliegen geht?

Patrizia Hager: Die vielfältige und wertvolle Arbeit der ehrenamtlich Engagierten soll begleitet und unterstützt werden. Die Gelegenheit zum Austausch mit anderen Engagierten, die Informationen über allgemeine Infos zu Ehrenamt und Vereinsleben sowie Einblicke in die Themen von ehrenamtlichem Engagement an anderen Orten tragen dazu bei. Bei der Themenauswahl für die Workshops fand die generationenübergreifende Arbeit der Vereine entsprechende Berücksichtigung. Zudem sollen die EA-Fachtage unsere Fachstelle „Koordinierungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)“ bekannt machen.

Was können die Besucher von den Fachtagen mitnehmen?

Hager: Die Fachtage bieten vielfältige Gelegenheiten, um sich mit anderen Engagierten ausführlich

auszutauschen und zu vernetzen und setzen durch die Themen der Workshops zahlreiche Impulse für die Vereinsarbeit, besonders für die zukünftige Gestaltung des Ehrenamts. Infos über rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit werden ergänzt durch die Vorstellung von Ehrenamtsprojekten, die sich bereits an anderen Orten etabliert haben und vielleicht dazu anregen, das eine oder andere Thema auch hier in den Landkreis zu holen. Besonders wichtig ist uns die Gelegenheit für Initiativen und Vereine, sich mit ihrem Engagement und ihren Themen auf der Veranstaltung mit einem Infostand zu präsentieren. Damit wollen wir auch kleine und vielleicht noch nicht so bekannte Initiativen und Vereine ansprechen.

Mit welchen Fragen oder Problemen wenden sich Ehrenamtliche an die Koordinierungsstelle?

Hager: Derzeit bekommen wir regelmäßig Anfragen danach, wie und wo man sich ehrenamtlich engagieren kann. Da können wir gut weiterhelfen durch Verweis auf die digitale Ehrenamtsbörse oder durch die direkte Vermittlung an geeignete Vereine oder Initiativen. Bei vereinsrechtlichen Fragen leiten wir weiter an geeignete Beratungsangebote von Verbänden oder von entsprechenden Fachleuten oder auch Kooperationspartnern in der Region. Bei Anfragen zu Fördermittelabruf unterstützen wir selber beziehungsweise verweisen auch hier an geeignete Partner weiter. Die KoBE befindet sich derzeit im Aufbau und hat auch zum Ziel, Angebote zu Beratung und Qualifizierung bereitzustellen.

Welche inhaltlichen Bereiche werden bei den Fachtagen abgedeckt?

Hager: Neben Informationen bei Fragen zu Gemeinnützigkeit, Steuern, Datenschutz sowie Vergütungen im Ehrenamt etc. stellen zwei Landkreise aus Bayern Projekte zur Gewinnung von Schülerinnen und Schülern für ehrenamtliches Engagement vor. Wir bieten zudem eine Einführung in die Themen „Fördermittel und Ehrenamt“ sowie „Team-Vorstand statt Einzel-Vorstand“. Die Themenbereiche „Senioren und Ehrenamt“, Inklusion und Digitalisierung im Ehrenamt sowie die Vorstellung eines Projekts zur Begleitung von benachteiligten Jugendlichen runden das Programm ab.

Die Ehrenamtsfachtage sind ein Erfolg, wenn...

Hager: Zahlreiche Engagierte und Vereine das durchweg kostenlose Angebot zu Austausch und Information nutzen, sich untereinander vernetzen und neue Ideen mit in die Kommunen/Vereine tragen und dort umgesetzt werden.

DAS PROGRAMM

Freitag, 24. Oktober (16-19 Uhr)

16 Uhr: Begrüßung Landrat

16.15 Uhr: Einführungsvortrag „Ehrenamt und Engagement heute – Herausforderungen und neue Wege“ (Beate Heindl, Caritasverband Passau)

17-19 Uhr: Workshoprunde

• Verein der Zukunft: Einblicke in die Themen Vereinsführung der Zukunft, Nachfolgeregelung im Verein, Mitgliederwerbung und Social Media (Christoph Sperl, Netxp GmbH)

• Durchstarter im Freiwilligen Sozialen Schuljahr: Projekt zur Stärkung des freiwilligen Engagements von Jugendlichen (Simone Famulla, Rochus Münzel, Caritasverband Bamberg)

Samstag, 25. Oktober (9-17 Uhr)

9 Uhr: Begrüßung Landrat, anschließendes Podiumsgespräch

10-12 Uhr: 1. Workshoprunde

• Team-Vorstand statt Einzel-Vorstand: Viele Vereine sind auf der Suche nach einem Nachfolger für den ersten Vereinsvorsitzenden. Vorgestellt wird die Möglichkeit eines Teamvorstands (Katrin Hagengruber und Heinz Achatz, WSV Patersdorf)

• Fördermittel und Ehrenamt – Überblick zur Nutzung von Fördermitteln in Ehrenamt und Ver-

ein (Sonja Geigenberger, Freiwilligenagentur pack ma's, Hans Lindner Stiftung, Arnstorf)

• Mit frischem Wind in die Zukunft: Arbeit mit Senioren neu denken (Jürgen Griesbeck, pme Akademie gGmbH)

• Feel FR.E.E. – aktive Nachwuchsförderung im Freiwilligen Sozialen Schuljahr: Junge Menschen ab 13 Jahren für bürgerschaftliches Engagement begeistern und Vereine bei der Nachwuchsgewinnung unterstützen (Aileen Dorsch, Servicestelle Ehrenamt, Landratsamt Würzburg)

12-13 Uhr Mittagspause

13-15 Uhr: 2. Workshoprunde

• Steuern im Verein: Einblicke in die verschiedenen Steuerarten, die für Vereine relevant sind und wann gemeinnützige Organisationen davon befreit sind (Wolf-

gang Müller, Steuerberater mit Schwerpunkt Vereine)

• Engagiert und gelassen als ehrenamtlich Tätige/r: Für alle, die sich bürgerschaftlich engagieren wollen und dabei Impulse sowie praktische Tipps suchen (Jürgen Griesbeck, pme Akademie gGmbH)

• Inklusion im Ehrenamt: Einfache und praxisnahe Impulse, wie ein Verein inklusiver wird und man Menschen mit Beeinträchtigungen fürs Ehrenamt gewinnt (Perdita Wingerter, Verein Leben-und-Lernen-in-Europa, Passau)

• SymPatent-Projekt: geschulte Ehrenamtliche begleiten benachteiligte Jugendliche in der Zeit zwischen Schule und Beruf (Beate Heindl, Caritasverband Passau)

15-17 Uhr 3. Workshoprunde

• Vergütungen im Ehrenamt: Ehrenamtsentschädigung, Übungsleiterpauschale, Erstattung von Fahrtkosten (Wolfgang Müller, Steuerberater mit Schwerpunkt Vereine)

• Engagement im Ruhestand – Übergang von der Berufstätigkeit in den Ruhestand aktiv gestalten (Sonja Geigenberger, Freiwilligenagentur pack ma's, Hans Lindner Stiftung, Arnstorf)

• Digitalisierung im Ehrenamt (Perdita Wingerter, Verein Leben-und-Lernen-in-Europa, Passau)

Veranstaltungsort: Großes Kurhaus, Kurhausstraße 2, Bad Füssing. Für die Workshops Anmeldung erforderlich. Besichtigung der Infostände Freitag ab 16 Uhr und Samstag ganztags ohne Anmeldung möglich. Vereine/Initiativen können sich mit Ständen und Infomaterial noch beteiligen, um ihre ehrenamtliche Arbeit vorzustellen. Info unter ☎ 0851/397-2415 und im Internet www.landkreis-passau.de unter aktuelle Meldungen. – gbe



Organisatoren der Tagung in Bad Füssing sind Patrizia Hager und Fabian Maier von der Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt. – Foto: Landratsamt

PNP 11.10.25